Unsere Auswahl ist die größte und unsere Preise die niedrigsten

an allen Uhren, Juwelen,

Diamanten Silberwaaren u. s. w.

Besucht unseren Laden

Ehe Ihr Eure Weihnachtsgeschenke kauft.

MAX J. EGGE,

Juwelier und Optiker.

Forni's

Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Er ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.

Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.

Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Meister-Spezialist

Wenn ein Mann ein besseres Buch schreiben kann als wie sein Nachbar, oder er kann eine bessere Predigt halten, oder kann er auch nur eine bessere Mausefalle herstellen und er baut sein Haus in der Wildniß, so wird die Welt dennoch einen wohlausgetretenen Pfad zu seiner Thürschwelle bereiten. Es ist nicht was Ihr thut, sondern der Weg wie es gethan wird, was den Unterschied macht zwischen der erfolgreichen und der erfolglosen Person.

Vergeudet keine Zeit!

Der ärgste Verschwender der Welt ist derjenige, welcher Zeit vergeudet. Konsultirt einen Spezialisten. . . . . .

Der seine Sache versteht.

Vermeidet gefahrvolle, experimentelle oder ungewisse Behandlung. Der Erfolg kann nur von dem geschickten, erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten erzielt werden; von einem Spezialisten der ein solcher dadurch wurde weil er die von ihm erwählte Spezialität zu seinem Lebensstudium machte, durch die Konzentrirung eines jeden Gedankens auf die unentwegte Verfolgung des vor Augen schwebenden Zieles. Dieses erklärt den Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg in der Behandlung und Heilung spezieller und privater Krankheiten. Ich werde eine gründliche und wissenschaftliche Untersuchung Ihres Leidens kostenfrei vornehmen, eine Untersuchung welche den wahren Zustand Ihrer Gesundheit enthüllt, ohne welche Sie sonst im Dunklen herumtappen.

Wenn Ihr schon in Behandlung gewesen seid, ohne Erfolg gehabt zu haben, dann will ich Euch zeigen warum es fehlschlug. Ich habe mein ganzes Leben dem Studium dieser Krankheiten gewidmet und verspreche ich Euch schnelle, sichere und gewisse Resultate in der Behandlung von:—

Nervöser Entkräftung, Krampfaderbruch (ohne Operation) Wasserbruch
Strikture Eiterung
Privatkrankheiten Bruch, Blutvergiftung
Eiternde Ausbrüche am Leib, im Mund od. im Hals
Ausfallen des Haares 2c, Krankheiten der Nieren, Blase, Vorstehdrüse u. alle Krankheiten der Genitalien.

Frauenkrankheiten: Solche wie schwacher Rücken, herniederzerrende Schmerzen, Kopfweh und Migräne, Nervosität, Schlaflosigkeit, Blasen- und Nierenleiden, Magenleiden, Menstrualbeschwerden usw.

Hautkrankheiten aller Art, Pickel, Mitesser, Finnen, fettige und blaßgelbe, fahle Haut bei jungen Leuten. Dutzende von Zeugnissen von jungen Leuten die hier in Grand Island wohnen, welche ich von Pickeln, Mitessern und Finnen kurirt habe, nachdem sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, jemals von dieser peinlichen, entstellenden und verdrießlichen Krankheit kurirt zu werden.

Privatheim im Weichbild der Stadt vor und während der Niederkunft. Mütterliche Abwartung und die sorgsamste Pflege garantirt. Ein gutes Heim wird gefunden für Babies.

Kostenlose „Search Light" Untersuchung.

Dr. Rich gegenüber der City Hall, Grand Island, Nebraska.

In seiner Entscheidung gegen die Standard Oil Co. hat das Gericht einen Unterschied zwischen guten und bösen Trusts gemacht. Hoffentlich sind die guten Trusts nicht solche, welche nur deshalb gut sind, weil sie sich nicht erwischen lassen.

New Yorker Richter verlangen infolge der Theuerung eine Gehaltszulage von $4000. Möchten sie nicht lieber warten, bis das steuerzahlende Publikum seine Einnahmen mit den vermehrten Ausgaben einigermaßen in Einklang bringt?

Der Kaiser Wilhelm hat mit seinen fremdländischen Rittern des hohen Ordens vom Schwarzen Adler abscheuliches Pech. Der russische General Stössel wurde wegen Feigheit vor dem Feinde kriegsgerichtlich zu Festungsstrafe verurtheilt; der britische Feldmarschall Lord Roberts steht an der Spitze der Angstmeier vor der „deutschen Invasion"; und dem griechischen Kronprinzen Konstantin wurde auf Betreiben der eigenen Offiziere der Laufpaß ertheilt.

Ehret die Frauen.

Was berühmte Männer dem mütterlichen Einfluß zu verdanken haben.

Ein Kapitel über die Mütter unserer großen Dichter.

An die Spitze der Galerie von Müttern berühmter Dichter müssen wir das Bild der Frau Rath, der Mutter Goethes, stellen. Mutter und Sohn hatten das heitere Temperament, eine gewisse Würde, die die Vertraulichkeit entfernt, die olympische Hoheit und Ruhe miteinander gemein. „Frau Aja" ordnete mit Heiterkeit, als sie schon „alleweil sterben" sollt, ihr Leichenbegängniß und den Leichenschmauß bis auf den Wein und die Rosinen im Kuchen. Und mit gleicher Geistesklarheit schied auch der Dichter. Welche Innigkeit und welches Verständniß herrschte stets zwischen ihnen! Selten hat es eine glücklichere Mutter gegeben, als sie war. Die Ritter des Geistes und zahlreiche Fürsten kehrten bei ihr ein, um ihr ihren Respekt zu beweisen; sie stand in Briefwechsel mit fürstlichen Damen, u. a. mit der Herzogin Anna Amalie von Sachsen-Weimar. Ihre geistreichen, zum Theil humoristischen Aussprüche treffen fast immer den Nagel auf den Kopf. Aus der Fülle ihrer Bemerkungen sei nur die über Frau von Stael wiedergegeben, mit der sie im Bethmannschen Hause zu Frankfurt a.M. zusammentraf: „Eine berühmte Frau," sagte sie, „ist was Kurioses, keine andere kann sich mit ihr messen; sie ist wie Branntwein, mit dem kann sich das Korn auch nicht vergleichen, aus dem er gemacht ist. Branntwein kitzelt auf der Zunge und steigt in den Kopf, das thut eine berühmte Frau auch. Aber der Weizen ist mir doch lieber, den sät der Sämann in die gelockerte Erde, die liebe Sonne und der fruchtbare Gewitterregen locken ihn wieder heraus, und dann umgrünt er die Felder und trägt goldene Aehren, da giebts noch zuletzt ein lustiges Erntefest. Ich will doch lieber ein einfaches Weizenkorn sein als eine berühmte Frau und will auch lieber, daß „Er" mich als tägliches Brot breche, als daß ich ihm wie ein Schnaps durch den Kopf fahre."

„Er" war natürlich Goethe.

Der große Genius wußte wohl zu würdigen, was er an der Mutter hatte. An Bettina von Arnim, „das Kind," schrieb er einmal: „Von der Mutter schreibe mir alles auf, es ist mir wichtig. Sie hat Kopf und Herz zur That wie zum Gefühl." Und daß sie den Sohn so recht im Innersten begriff, zeigt ihr Ausspruch: „Die Poesie ist dazu da, um das Edle, Einfache, Große aus den Krallen des Philisterthums zu retten; alles ist Poesie in seiner Ursprünglichkeit, und der Dichter ist dazu da, diese wieder hervorzurufen, weil alles nur als Poesie sich verewigt."

Schillers Mutter, die Marbacher Bäckerstochter Elisabeth Dorothea Kodweiß, war eine Frau von ungewöhnlicher Tiefe der Empfindung und Innigkeit des Gemüths. Sie besaß ein echtes Schwabengemüth und erzog ihren genialen Sohn mit Märchen, Geschichten und Gedichten zur Menschenliebe und den höchsten Tugenden.

Die Mutter Scheffels, des Dichters vom Ekkehard, besaß eine große Dosis des Humors, der ihren Sohn unsterblich machen sollte. Sie war voll Witz, sprudelnder Laune und drolliger Einfälle. Lebhafte Einbildungskraft, ein weiches wohlwollendes Gemüth und Schalkheit waren ihr in hohem Grade eigen. Sie hatte ein hervorragendes poetisches Talent. Besondern Beifall fand ihr Lustspiel „Lorle und Dorle" in schwäbischer Mundart, sowie ihr oft in spielender Unterhaltung mit den Kindern entstandener „Märchenstrauß". Scheffel bestätigte es, daß seine poetische Gabe ein mütterliches Erbtheil sei. „Wenn Sie," sagte er einst, „meine dichterische Art begreifen wollen, müssen Sie den Grund nicht in meinem Leben suchen, das ist sehr einfach verlaufen. Es kam alles von innen heraus. Meine Mutter hätten Sie kennen müssen: was ich Poetisches in mir habe, habe ich von ihr."

Minna Körner, die Mutter Theodor Körners, zeichnete sich durch ein namhaftes Talent als Malerin aus, auch war sie Märchendichterin, die auf die dichterische Entwicklung ihres Sohnes mächtigen Einfluß übte. Die unglückliche Mutter konnte den Verlust ihres genialen Sohnes in seinem 22. Lebensjahre nie recht verwinden: „Was unser Gemüth bekümmert, wird auf Erden nicht heilen," klagte sie in einem Briefe an C. A. Bittiger unter dem 18. Juni 1816. Als „Frau Rath" einst Napoleon sich vorstellte, sagte sie stolz: „Ich bin die Mutter von Goethe." Minna Körner schrieb sich gleichfalls — und zwar in das Fremdenbuch der Lutherkirche zu Weißenfels am 2. November 1817 — ein:

„Marie Körner, Mutter von Theodor Körner." Freilich, wie ganz anders wirkt dies Zeichen auf uns ein! Aus der Sprache Ajas leuchtet der freudigste Mutterstolz, den je ein Herz geübt, aber aus Marie (Minna) Körners Worten klingt es wie wehmüthige Trauer um ein unwiederbringlich verlorenes Glück . . .

Eine der talentvollsten Mütter berühmter Söhne war schließlich Johanna Schopenhauer, eine einst sehr gefeierte Romanschriftstellerin, Mutter des genialen großen Philosophen Arthur Schopenhauer. Seit 1806, früh verwittwet, lebte sie in Weimar und ihre Salons bildeten den Mittelpunkt des geistigen Verkehrs von Ilm-Athen. Auch Goethe, der große Olympier, sprach dort fleißig vor und gehörte zu den intimen Freunden und Verehrern der genialen Frau. Als Romanschreiberin, Reiseschriftstellerin und Charakteristikerin gehört sie zu den hervorragendsten Frauen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ihre sämmtlichen Schriften umfassen vierundzwanzig Bände, wobei ihr zweibändiger literarischer Nachlaß „Jugendleben und Wanderbilder" noch nicht mitgezählt ist.

Während sonst die Söhne den Stolz der Mütter bilden, herrschte zwischen Johanna und ihrem Sohn Arthur stets ein gespanntes Verhältniß. Sie verstand das Genie des verbitterten, vergrämten, vom Weltreiben sich grollend abwendenden Sohnes nicht, während dieser für die Kinder der Phantasie seiner der Weltlust sehr ergebenen Mutter nicht die nöthige Empfänglichkeit besaß. Und doch hat der Philosoph seinen glänzenden Stil, seinen Bilderreichthum und sein Bestreben, volksthümlich und klar sich auszudrücken, zum nicht geringen Theil dem mütterlichen Erbtheil an Geist, Einbildungskraft und Gemüth zu verdanken. —

Wenden wir uns von den Müttern unserer Dichter und Denker zu den Frauen auf Fürstenthronen, so werden wir in erster Linie der Kaiserin Maria Theresia, der Mutter Josefs II., zu gedenken haben, von der man weiß, daß sie zu den ausgezeichnetsten und edelsten Frauen zählt, die je ein Land regiert haben. Sie vereinigte mit ihren glänzenden Eigenschaften als Landesmutter alle häuslichen Tugenden, denn sie war eine zärtliche und treue Ehegattin und eine liebevolle, sorgsame Mutter. Selbst ihr unerbittlichster Gegner, Friedrich der Große, schrieb bei ihrem Ableben: „Der Tod der Kaiserin hat mich geschmerzt; sie hat ihrem Thron und ihrem Geschlecht Ehre gemacht. Ich habe sie bekriegt, bin aber nie ihr Feind gewesen." Auch des großen Friedrichs von Preußen Mutter, Sophie Dorothea, wurde von ihrem Sohne hoch geehrt. „Wenn Er wüßte, was mich der Tod meiner Mutter gekostet hat," sagte der König noch in späteren Jahren zu Garve, „so würde Er sehen, daß ich unglücklich gewesen bin, wie jeder Andere, weil ich mehr Empfindlichkeit gehabt habe."

Japan und Aldrich.

Der Reverend Hiram Brooman, Pastor der Neuen Jerusalem Kirche in Providence, R.I., nannte Senator Aldrich von Rhode Island und den Kaiser von Japan die größten Gefahren für die angelsächsische Rasse, als er das Thema besprach: „Die drohenden Wolken am Horizonte der Zivilisation, und wie können wir in ihrer Gegenwart optimistisch und dankbar sein." Die Beiden verkörperten die „gelbe" und „westliche" Gefahr.

Wenn er ein „Kartoonist" wäre, fuhr der Pastor fort, und die Aufgabe hätte, die beiden größten Gefahren, welche zur Zeit den Fortschritt der Zivilisation und die ganze Welt in Konflikt zu bringen drohen, bildlich vorzuführen, dann würde er zwei drohende Sturmwolken am Horizonte darstellen. Die eine mit dem Gesicht des Mikado in der Mitte, als Personifizirung der gelben oder westlichen Gefahr; die andere mit dem Gesicht des Senators Nelson W. Aldrich von unserem Heimathstaate, als Verkörperung der organisirten und herausfordernden Plutokratie oder tollen Finanz, welche bereits im Todeskampfe mit der Demokratie und unseren republikanischen Einrichtungen den Vortheil zu haben scheint.

Der Direktor des ehemaligen Affentheaters.

in Berlin, das allen alten Berlinern noch wohlbekannt ist, Heinrich Brockmann, ist in Forst in der Lausitz gestorben. Das in den sechziger und siebziger Jahren florierende Unternehmen Brockmanns befand sich ursprünglich in der Dorotheenstraße, später im südlichen Theile der Friedrichsstraße. Zu den Glanznummern der Abends gehörten „das afrikanische Gastmahl", „die Ziege Dinorah", der hohe Schule reitende Pavian" und vor allem „die Erstürmung der Festung," bei der auch mehrere Dutzende schön geschorener Pudel in Aktion traten. Brockmann verkaufte später sein Affentheater und wurde im Zirkus Renz, später nach dessen Auflösung in den Zirkusen Oskar Sarre und Max Schumann Geschäftsführer. Zuletzt befand sich der alte Herr als Manager einer Wild-West-Show im Zirkus Angelo, der in Forst gastierte. Brockmann hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn und eine verheirathete Tochter.

Dr. M. T. Bernard,
Thierarzt. Hülfs-Staats-thierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.

Graduirter Thierarzt.

Zufriedenheit garantirt.

Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

FRALICK - GEDDES CO.,
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

60 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &C.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents.

Patents taken through Munn & Co. receive *special notice*, without charge, in the

Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, $3 a year; four months, $1. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Storz

TRIUMPH BOTTLED BEER

"The delicious artesian brew"

It is so pure and of such exquisite flavor you will be in love with it from the first glass

MADE IN OMAHA BY THE STORZ BR'G CO.

Verkauft bei
H. A. SIEVERS,
Grand Island, Nebr.

Einer Verfügung des chilenischen Unterrichtsministeriums zufolge soll in den Schulen der Republik mit bedeutender deutscher Bevölkerung als fremde Sprache an erster Stelle Deutsch gelehrt werden. Manche Städte in den Vereinigten Staaten können von südamerikanischen Städten etwas lernen.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Aufregende Jagd hinter Einbrechern.

Acht Banditen, die einen Einbruch in die städtische Sparkasse in Stanislau (Galizien) versuchten, wurden von der Wache überrascht und hielten sich die Verfolger mit Revolverschüssen vom Leibe. Die wilde Jagd ging dem Bahnhofe zu- und es gelang den Räubern thatsächlich, den Lemberger Schnellzug so zu erreichen, daß sie der Wache spurlos entschwanden. Das Mauerwerk zwischen dem Keller und dem Kassenraum der Sparkasse war bereits theilweise durchbrochen.

Ein kitzelnder oder trockener Husten wird durch den Gebrauch von Dr. Shoop's Hustenmittel schnell gelöst. Und es ist so vollständig harmlos daß Dr. Shoop den Müttern rath, selbst bei ganz kleinen Kindern nichts Anderes zu verwenden. Die wirksamen Blätter und zarten Stengel eines lungenheilenden Bergstrauchs geben Dr. Shoop's Hustenmittel dessen heilende Eigenschaften. Es lindert den Husten und heilt die empfindlichen Schleimhäute der Luftröhre. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes wird benutzt, das schädigt oder unterdrückt. Verlangen Sie Dr. Shoop's. Nehmen Sie nichts Anderes. Verkauft durch Theo. Jessen.

Ein hoher Beamter des Justizministeriums erklärte: „Wenn die Regierung mit dem Zuckertrust fertig ist, wird blitzwenig von ihm übrig bleiben." Das klingt fast „zu süß", als das es wahr sein könnte.

Es dürfte sich herausstellen, daß die Vermeidung von Grubenunfällen durch zweckmäßige Schutzvorrichtungen billiger ist, als die Herausforderung solcher Katastrophen durch Ersparung der Kosten.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Burlington Route **Fahrplan.**

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

No. 41 N. Pac. Expreß, täglich 9 00 Abend
No. 39 Local tägl. . . . . 3:18 Nachm (nicht Sonntags)
No. 43 G. N. Expreß täglich . . 4:30 Morg.
No. 37 Local tägl. . . . . 10:35 Abend
No. 49 Local Fracht tägl. . . . . 7:00 Morg (nicht Montags)
No. 37 und 38 laufen nicht westlich von Grand Island.

Oestlich gehend.

No. 38 täglich . . . . . 7:00 Morg.
No. 40 täglich (nicht Sonntags) 10:05 Mor
No. 42 täglich . . . . . 12:29 Nachm
No. 44 täglich . . . . . 10:00 Abds
No. 48 Local Fracht täglich . . . . 3:30 Nachm (nicht Sonntags)

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

— Die neuen Kalender für 1910 sind angelangt, holt Euch einen.

Abonnirt auf den „Anzeiger".

Schwache Nieren.

Schwache Nieren lassen sicherlich auf schwache Nierennerven schließen. Die Nieren finden ihre Schwäche wie das Herz und der Magen nicht in dem Organ selbst, sondern in den Nerven, die sie kontrolliren, leiten und kräftigen. Dr. Shoop's Restorative ist eine speziell präparirte Medizin, diese kontrollirenden Nerven zu erreichen. Es ist zwecklos, die Nieren allein zu behandeln; es ist eine Vergeudung von Zeit und auch Geld.

Wenn der Rücken schmerzt oder schwach ist, der Urin brennt oder dunkel erscheint und stark riecht, wenn sich bei Ihnen Symptome der Brightschen oder irgend einer anderen gefährlichen Nierenkrankheit zeigen, versuchen Sie Dr. Shoop's Restorative einen Monat lang—Tabletten oder flüssig—und sehen Sie dann, was es für Sie thun kann und will. Apotheker empfehlen und verkaufen

Dr. Shoop's Restorative.

THEO JESSEN.

Unsere Kinder.

Der kleine Robert: „Ach, Mama, ich bin gestern so hingefallen und habe mich schrecklich gestoßen."

Mutter: „Na, darum brauchst Du doch heute nicht zu weinen."

Der kleine Robert: „Na, gestern warst Du doch nicht zu Hause!"

* * *

Der kleine Paul war den ersten Tag in der Schule. „Was hast Du denn heute gelernt?" fragte seine Tante.

„Nichts!" Eine Frau wollte wissen, wo ich wohne und wo der liebe Gott wohnt, und das habe ich ihr gesagt."

* * *

Die kleine Betty (eine Fliege beobachtend, die unaufhörlich gegen die Fensterscheibe summt): „Du, Mama, die Fliege muß gewiß nothwendig einmal hinaus."

* * *

Onkel: „Nicht wahr, Fritzchen, auf meinen Knien zu reiten, ist lustig?"

Fritzchen: „Ja, aber gestern war's noch schöner, da bin ich auf einem richtigen Esel geritten."

Das ist das alte Lied und Leid,
Daß die Erkenntniß erst gedeiht,
Wenn Muth und Kraft verrauchen,
Die Jugend kann, das Alter weiß;
Du kaufst nur um des Lebens Preis
Die Kunst, das Leben recht zu brauchen.

Eine wohlschmeckende, gute, aromatische und schönfarbige Tasse Kaffee — ohne die Gefahr im Gefolge echten Kaffees und ohne Schaden für die Gesundheit — kann durch die Verwendung von Dr. Shoop's neuem Substitut, genannt „Gesundheitskaffee" erlangt werden. Reines, bekömmliches, geröstetes Getreide, Malz, Nüsse u. s. w. machen Dr. Shoop's Gesundheitskaffee zu einem nahrhaften und zufriedenstellenden Getränk. Kein ermüdendes Kochen für 20 bis 30 Minuten. „Gemacht in einer Minute," sagt Dr. Shoop. Als Kaffee serwirt, wird sogar ein Sachverständiger getäuscht. Probiert ihn und findet es aus. Bock Bros.

Die Heilsarmee beabsichtigt, verlassene Farmen in Neufundland wieder zu besiedeln. Wer es nicht dringend nothwendig hat, sollte sich zu dem Versuch nicht hergeben. Die Landwirthschaft ist dort oben wahrlich nicht auf Rosen gebettet.

Es ist bedauerlich, wenn Kranke den Magen medizinieren oder Herz und Nieren stimulieren. Das ist ganz verkehrt. Ein schwacher Magen bedeutet stets schwache Magennerven. Und das trifft auch beim Herzen und den Nieren zu. Die schwachen Nerven suchen Hülfe. Dies erklärt, warum Dr. Shoop's Restorative bei Magen-, Herz- und Nierenleiden so prompt hilft. Das Restorative wirkt auf die thatsächliche Ursache dieser Beschwerden - die versagenden „Inneren Nerven." Jedenfalls machen Sie einen Versuch mit Restorative für 48 Stunden. Es heilt nicht so schnell, aber Sie werden sicherlich erfahren, daß Hilfe kommt. Verkauft durch Theo. Jessen.